



Südbadischer  
Fußballverband

# Verbandsjugendtag 2019

1. Juni 2019, Breitnau

**TÄTIGKEITSBERICHTE**



## Tätigkeitsbericht des Verbandsjugendausschusses

Bedingt durch den Rücktritt von Kai Schmitt als Verbandsjugendwart, gebe ich als stellvertretender Verbandsjugendwart in diesem Jahr den Tätigkeitsbericht des Verbandsjugendausschusses für die Jahre 2016 bis 2019 ab.

### Zusammensetzung des Verbandsjugendausschusses

#### *Mitarbeiter im Verbandsjugendausschuss (2016 - 2019)*

Verbandsjugendwart	Kai Schmitt bis zum 31.1.2019
Stv. Verbandsjugendwart	Martin Mayer
Jugendbildungsbeauftragter	z.Zt. nicht besetzt
Vorsitzender der Schulfußballkommission	Thomas Schmitt
Beauftragte für den Mädchenfußball	Renate Lögler bis zum 31.1.2019
Beisitzer für Öffentlichkeitsarbeit	Felix Gärtner
Vorsitzender des Sportgerichts der überbezirklichen Juniorenstaffeln	Hans-Jürgen Bruder
Bezirksjugendwarte	
Bezirk Baden-Baden	Vito Voncina
Bezirk Offenburg	Christian Hermann
Bezirk Freiburg	Mario Zimmermann
Bezirk Hochrhein	Harald Fengler
Bezirk Schwarzwald	Armin Bader
Bezirk Bodensee	Hans-Peter Restle
Überbezirkliche Staffelleiter	Harald Vetter Felix Gärtner

### **Personelles**

Die personelle Zusammensetzung des Verbandsjugendausschusses änderte sich vom letzten Verbandsjugendtag bis heute auf zwei Positionen. Nämlich auf dem Posten Verbandjugendwartes und der Beauftragten für den Mädchenfußball. Kai Schmitt und Renate Lögler sind beide zum 31. Januar 2019 zurückgetreten.

Ich danke beiden an dieser Stelle nochmals für die Bereitschaft ein Ehrenamt im Verband wahrzunehmen und wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute. Besonders möchte ich auch nochmals erwähnen, dass die Zusammenarbeit mit beiden hervorragend war. Ein besonderer Dank gilt Kai Schmitt für die fast sechs Jahre als Verbandsjugendwart. Er hat mit seiner Art und seinem Wissen die Jugendarbeit im SBFV vorwärtsgebracht und bereichert.

Die personelle Neuaufstellung des Verbandsjugendausschusses war in Folge der Rücktritte eine Herausforderung, der wir uns stellen mussten. Wir hoffen hier auf ein gutes Gelingen.

### **Besonderheiten der letzten drei Jahre**

Die AB 16 (Ärztliche Untersuchungen der Juniorenspieler) wurde in der Jugendordnung unter § 6 Ziffer integriert und entfiel damit. Hier wird die Verantwortung der Erziehungsberechtigten noch mal hervorgerufen und darüber hinaus eine Untersuchung im ersten B-Junioren bzw. B-Juniorinnen- Jahr gefordert.

In der AB 18 (F- und G-Juniorenspiele) wurde überarbeitet. Besonders die Fair-Play-Regeln wurden konkretisiert und Spieltage als Pflichtspieltage aufgenommen.

Die AB 21 (Hallen- Bezirksmeisterschaften der E-Junioren) wurde in die AB 19 (Futsal) überführt und entfällt ebenso.

In der AB 19 § 2 wurde zudem die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften neu geregelt. Das Spielrecht wurde auf die Freundschaftsspielberechtigung geändert.

Zudem wurde die Anzahl der Spieler einer Mannschaft auf 14 angepasst und in § 7 die Besonderheiten auf Bezirksebene berücksichtigt.

Der Spielerpass Online bzw. der digitale Spielerpass (AB 24) wurde als Pilotprojekt flächendeckend eingeführt und erprobt. Auf dem Verbandstag am 27. Juli soll nun die Umstellung auf den digitalen Spielerpass und die damit verbundene Abschaffung der bisherigen Papierpässe beschlossen werden.

Nach der Änderung der Jugendordnung in Bezug auf die Tordifferenz bei Punktgleichheit, wurde aus unterschiedlichen Gründen deutlich, dass es hier nochmals einer Korrektur bedarf. Daher wurde in der Jugendordnung §14 Ziffer 4 der direkte Vergleich bei besonderen Platzierungen (z.B. Aufstiegsplätzen) eingeführt.

Die aktuellste Änderung betrifft die Zusammensetzung des Verbandsjugendausschusses. In der Satzung (§ 30) wurde der/die Beauftragte/r für den Mädchenfußball, aufgrund der Zusammenführung des Frauen- und Mädchenfußballes in einem Ausschuss, gestrichen. Stattdessen ist nun ein/e Vertreter/in des Verbandsausschusses für Frauen- und Mädchenfußball Mitglied im Verbandsjugendausschuss. Die Durchführung des überbezirklichen Mädchenfußballes wird in Zukunft Aufgabe des Ausschusses für Frauen- und Mädchenfußball sein.

Soweit die wichtigsten Änderungen aus dem letzten drei Jahren.

### **Mannschaftszahlen**

Die rückgehenden Mannschaftszahlen sind bei den Junioren im Vergleich zu den Vorjahren auf annähernd gleichem Niveau. Bei den Juniorinnen scheint die demographische Entwicklung der Gesellschaft sowie der Erhöhung der Möglichkeiten der Freizeitgestaltung weiterhin bemerkbar zu sein. Die Möglichkeiten mehrfacher Spielrechte, wie Gast- oder Zweitspielrecht, haben eine größere Differenz verhindert.

Weiterhin gilt es, neue Ideen und Möglichkeiten für einen attraktiven Trainings- und Spielbetrieb zu finden. Herausforderungen und Möglichkeiten, wie ein flexibler Spielbetrieb, Altersklasseneinteilungen, Qualifizierung u. ä. werden wir entwickeln müssen und in Pilotprojekten austesten. Wir sind alle gefordert hier mitzuwirken.

### **Mannschaftsstatistik**

	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
A-Junioren	249	245	230
B-Junioren	313	293	279
C-Junioren	409	394	372
D-Junioren	564	542	510
E-Junioren	724	736	705
F-Junioren	1.061	1.038	998
<b>Junioren</b>	<b>3.320</b>	<b>3.248</b>	<b>3.094</b>
B-Juniorinnen	95	76	65
C-Juniorinnen	59	59	62
D-Juniorinnen	47	51	44
E-Juniorinnen	17	14	16
<b>Juniorinnen</b>	<b>218</b>	<b>200</b>	<b>187</b>
<b>GESAMT</b>	<b>3.538</b>	<b>3.448</b>	<b>3.281</b>

## Sportlicher Bereich

In den vergangenen drei Jahren haben wir auf der Verbandsebene natürlich wieder die südbadischen Meister, Pokalsieger und Futsalmeister ermittelt. Darüber hinaus waren einige Mannschaften aus Südbaden auch auf überregionaler Ebene erfolgreich. Allem voran der sechste DFB-Pokalsieg der A-Junioren des SC Freiburg im Mai 2018. Aber auch die Meisterschaft der B-Juniorinnen des SC Freiburg in der Süd-Staffel der Bundesliga 2017/2018 und die damit verbundene Qualifikation für das Halbfinale der deutschen Meisterschaft sei hier erwähnt.

Etabliert hat sich der Endspieltag der Jugend, an dem alle Endspiele der Jugend-Verbandspokale am gleichen Ort und Tag stattfinden. Der Endspieltag hat sich seit der Premiere im Jahr 2016 zu einem echten Highlight entwickelt, dass wir auch in Zukunft weiterführen und -entwickeln möchten.

### Südbadische Pokalsieger

	2015/2016	2016/2017	2017/2018
A-Junioren	SC Freiburg	SC Freiburg	SC Freiburg
B-Junioren	FC 08 Villingen	SC Freiburg	Offenburger FV
C-Junioren	Offenburger FV	SC Freiburg	Offenburger FV
B-Juniorinnen	SC Freiburg	SC Freiburg	SC Freiburg

### Südbadische Meister

	2015/2016	2016/2017	2017/2018
A-Junioren	Offenburger FV	FV Lörrach-Brombach	FV Lörrach-Brombach
B-Junioren	FV Lörrach-Brombach	Bahlinger SC	Bahlinger SC
C-Junioren	Freiburger FC	FC 03 Radolfzell	FC Radolfzell
D-Junioren	Offenburger FV	FC Tiengen	Offenburger FV
B-Juniorinnen	SC Freiburg U14	FV Marbach	<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Nicht ausgespielt

### Südbadische Futsalmeister

	2015/2016	2016/2017	2017/2018
A-Junioren	Freiburger FC	SG Sinzheim	SG Kuppenheim
B-Junioren	FC 03 Radolfzell	FC Radolfzell	SG Kuppenheim
C-Junioren	Offenburger FV	FC 03 Radolfzell	Offenburger FV
D-Junioren	SC Freiburg	SC Freiburg	SC Freiburg
B-Juniorinnen	Hegauer FV	SC Sand	Hegauer FV
C-Juniorinnen	SG Deggenhausertal	Hegauer FV	Centro Port. Singen
D-Juniorinnen	SC Sand	ESV Waldshut	SC Sand

Wir blicken auf die letzten drei Jahre mit gemischten Gefühlen zurück. Es gibt natürlich sehr schöne Erinnerungen, wie die vielen Erfolge unserer Vereine in Südbaden. Aber leider auch einige Dinge die nicht positiv in Erinnerung bleiben. Zitat Kai Schmitt „Es gibt Funktionäre die bei Entscheidungen, die sie und ihre Vereine nicht begünstigen, leider unter der Gürtellinie kommunizieren. Auch Anrufe nach 23 oder vor 7 Uhr sind keine Seltenheit. Hier erhoffe ich mir in Zukunft eine bessere und fairere Kommunikation.“

Ich möchte hierzu betonen, dass wir im Verbandsjugendausschuss alle gleichbehandeln. Niemand wird bevorzugt oder bekommt eine Sonderbehandlung.

Weiterhin möchte ich auf die viel zu vielen Spielabbrüche, Streitigkeiten auf und um die Plätze, das zunehmende unfaire Verhalten, Unverständnis und die unzähligen Schiedsrichterbeleidigungen hinweisen. Jeder Einzelfall ist hier zu viel. Hier wird vor allem den Kindern ein schlechtes Beispiel vorgelebt.

Zum Spiel gehört nicht nur gewinnen, auch das Verlieren muss gelernt werden. Und so appelliere ich an alle, ihr Verhalten entsprechend anzupassen. Lasst uns gemeinsam stark sein und wieder mit mehr Respekt und vor allem Freude und Spaß auf die Fußballplätze gehen.

Das aktuelle Team des Verbandsjugendausschusses steht wieder zur Verfügung und würde sich über ihr Vertrauen bedanken. Ebenso werden auch „neue Gesichter“ zur Wahl in den VJA stehen. Schenkt den Neugewählten die Wertschätzung, die das (Ehren-) Amt verdient.

Ich danke allen Vereinsjugendabteilungen für die Zusammenarbeit und hoffe auch weiterhin auf ihre Unterstützung. Ein Dank gilt auch allen Ausschüssen, denen ich beiwohnen darf, für die gute Zusammenarbeit, sowie den Mitarbeitern der Geschäftsstellen des SFV und des SBFV.

Für den Verbandsjugendtag wünsche ich uns, richtungsweisende Beschlüsse zum Wohl der uns anvertrauten Jugendlichen.

„Alles zum Wohle der Jugend“

*Martin Mayer*  
Stellv. VJW

## Tätigkeitsbericht des Sportgerichts der überbezirklichen Jugendstaffeln

Seit dem letzten Verbandsjugendtag im Jahr 2016, in der Kultur- und Sporthalle Breitnau, sind die Urteile bzw. Fallzahlen, wie schon in den zurückliegenden Jahren, kontinuierlich angestiegen. Vorwiegend handelt es sich, ebenfalls wie in den zurückliegenden Spielzeiten, um Passvergehen, die zum Teil mit Geldstrafen, aber auch mit Spielwertungen geahndet werden mussten.

Weiterhin auffallend war bzw. ist aber auch, dass seit dem letzten Verbandsjugendtag die Anzahl von Spielausfällen durch „Nichtantreten“ bzw. „Spielverzicht“ weiterhin stark zugenommen haben, obwohl durch den Unterzeichner bei den jeweiligen Staffeltagen diesbezüglich „mahnende Worte“ an die Vereine gerichtet wurden. Warum dies der Fall ist, entzieht sich meiner Kenntnis. Bei jedem Staffeltag der überbezirklichen Junioren sprach/spreche ich dieses Thema an, jeder gibt mir recht, dass so etwas nicht sein darf und trotzdem findet dieses „Phänomen“ statt. Auch hier bitte ich Sie dies zu überdenken und zu den angesetzten Spielen auch anzutreten.

Auffallend war weiterhin, auch hier muss ich mich wiederholen und auf meine zurückliegenden Tätigkeitsberichte der beiden letzten Verbandsjugendtage verweisen, dass über den genannten Zeitraum gesehen, die stattgefundene Brutalität, welche auf, aber auch neben dem Spielfeld stattfand, nicht nachgelassen, sondern sogar etwas zugenommen hat. Diesbezüglich mussten bzw. wurden entsprechende Strafen in Form von hohen Geld- bzw. auch von Sperrstrafen gegenüber den Beteiligten ausgesprochen. Wie bereits bei meinem Bericht zum Verbandsjugendtag 2016 wurde dies von mir bemängelt, eine Besserung trat jedoch nicht ein. Immer wieder erhielt ich Meldungen, worin mir mitgeteilt wurde, dass sich Spieler, Zuschauer (sogenannte Fans), Betreuer und sogar Trainer derart unsportlich auf dem Sportplatz/Sportgelände verhielten, dass der Slogan „Fairplay“ zum Teil vollkommen außer Kraft gesetzt wurde.

Meine Bitte daher an alle Verantwortlichen der Vereine:

Helfen Sie dabei mit, dass der Fußball wieder den Stellenwert erhält, den er verdient. Wirken Sie auf Ihre Spieler, Betreuer und Trainer ein, dass wir wieder schönen und sauberen Fußball sehen. Verweisen Sie „Unruhestifter“ in ihre Schranken.

Mein Dank gilt an dieser Stelle allen Vereinen mit denen ich in den zurückliegenden Jahren zu tun gehabt habe. Ich hoffe weiterhin auf eine gute, sachliche und faire Zusammenarbeit.

***Hans Jürgen Bruder***

*Vorsitzender des Sportgerichts der überbezirklichen Juniorenstaffeln.*

## Tätigkeitsbericht der Schulfußballkommission

Die Schulfußballkommission des SBFV setzt sich aus den bestellten Kreisbeauftragten des Regierungspräsidiums Freiburg zusammen. In diesem Schuljahr sind es insgesamt 18 Mitarbeiter, die sich in den sechs Bezirken um die Organisation, Betreuung und Durchführung von Schulfußballturnieren kümmern.

Basis dieser Schulfußballturniere ist der offizielle und bundeseinheitliche Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“. Vergleichbar mit den Spielklassen im Vereinsfußball spielen Schulteam in verschiedenen Wettkampfklassen, von der Grundschule bis zu den beruflichen Schulen, gegeneinander. Auch in diesem Schuljahr werden insgesamt wieder über 1200 Mannschaften an den Turnieren teilnehmen. Diese Zahl wird in Baden-Württemberg von keinem anderen Regierungspräsidium übertroffen und zeigt die Beliebtheit dieser Turniere. Besonders die kleinen Grundschulkinder sind mit viel Enthusiasmus, Euphorie und Engagement dabei.

Der Schulfußball möchte dem organisierten Vereinsfußball helfen, dass mehr Kinder in die Vereine gehen. Dies gelingt leider nicht immer, da vielen Kindern oft nicht mehr genug Zeit für Hobbies bleibt (Ganztageschulen, G8, Lernstress). Gerade deshalb sollte die Verbindung von Schule und Verein intensiv gepflegt werden und ein Austausch gegeben sein. Die Vereine müssen an den Schulen aktiv werden, beispielsweise durch Übernahme von AGs. Der DFB bietet hierzu viele Möglichkeiten (u.a. Doppelpass 2020, DFB-Mobil, Sepp-Herberger-Tag u.v.m.), die wir gerne an die Schulen und Vereine weitertragen. Der Schulfußballausschuss sieht sich hier als Dienstleister, Berater und Multiplikator für Schule und Verein.

In jedem Schuljahr bietet die Schulfußballkommission drei Fortbildungen für Lehrkräfte an, die sich methodisch-didaktisch wie auch fußballpraktisch weiterqualifizieren möchten. Dieses Angebot wird rege genutzt. Auch in diesem Jahr besuchten wieder ca. 100 Lehrkräfte die Maßnahmen. Gerne freuen wir uns, wenn Sie mit uns in Kontakt treten. Wir helfen, vermitteln und beraten gerne in allen Bereichen, die die Schule betreffen. Stellvertretend für alle können Sie sich bei mir melden. Ich werde mich dann persönlich um die Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Schulfußballbeauftragten in Ihrer Nähe kümmern.

Bedanken möchte ich mich besonders bei meinem Team für eine tolle und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie bei der Geschäftsstelle für die Unterstützung und professionelle Übernahme von Aufgaben.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich auch meinen Kollegen im VJA sagen. Die Zusammenarbeit ist geprägt von Loyalität, Wertschätzung und Kollegialität.

Für die Schulfußballkommission

*Thomas Schmitt*  
Kommissionsvorsitzender